

Geschäftsjahr 2016: Gothaer stärkt Substanz und behält gute Rating-Ergebnisse



Gothaer Allgemeine Versicherung AG in der Gothaer Allee 1 in Köln

© Gothaer

- **Konzernjahresüberschuss steigt voraussichtlich um 4,5 Prozent auf 140 Mio. Euro**
- **Konzerneigenkapital wächst um 10,0 Prozent auf 2.021 Mio. Euro**
- **Kompetenzführerschaft im Gesundheitsmanagement: Gothaer gewinnt zum 4. Mal Corporate Health Award**
- **Schaden/ Unfallversicherer startet 2017 mit Cyber-Versicherung**

Beim Jahresabschlussgespräch vor der Presse präsentiert Konzernvorstand Dr. Karsten Eichmann heute solide Zahlen: Der Konzernjahresüberschuss steigt voraussichtlich um 4,5 Prozent auf über 140 Mio. Euro. Ein Teil des Überschusses wird in die Stärkung der Eigenkapitalbasis fließen. Das Konzerneigenkapital wächst um 10,0 Prozent und wird zum Jahresende voraussichtlich bei 2.021 Mio. Euro liegen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen wird aller Voraussicht nach um 13,4 Prozent auf 1.375 Mio. Euro steigen. Die gebuchten Bruttobeiträge auf Konzernebene sinken – nach marktkonformer Konsolidierung des Geschäftsmodells – um 3,0 Prozent auf 4.380 Mio. Euro.

Ratingagenturen bestätigen gute Ergebnisse

Die internationale Rating-Agentur S&P Global Ratings, kurz S&P, hat am 10. November die guten Rating-Ergebnisse der Kerngesellschaften des Gothaer Konzerns bestätigt. Die Unternehmen werden weiterhin mit 'A-' und einem stabilen Ausblick eingestuft. Die Analysten lobten die starke Wettbewerbsposition des Gothaer Konzerns, die durch das gut diversifizierte Produkt- und Vertriebsportfolio getragen wird. Weiterhin wurde positiv hervorgehoben, dass der Konzern im Rahmen seiner wertorientierten Unternehmenssteuerung aktiv an der Entwicklung hin zu noch ertragreicheren Produkten arbeite. „Ich freue mich, dass auch S&P Global Ratings – nach Fitch Ratings – unsere Rating-Ergebnisse erneut bestätigt und damit unsere solide Kapitalausstattung und die starke Marktposition der Gothaer mit der breiten Diversifizierung honoriert“, so der

Vorstandsvorsitzende des Gothaer Konzerns, Dr. Karsten Eichmann. Hier die Rating-Ergebnisse in der Übersicht:

	S&P Global Ratings (10.11.2016)	Fitch Ratings (20.09.2016)
Gothaer Allgemeine	A-	A
Gothaer Leben	A-	A
Gothaer Kranken	A-	

© Gothaer

Kapitalanlage: Gute Kapitalanlage-Ergebnisse

Der Gothaer Konzern liefert im historischen Niedrigzinsumfeld insgesamt gute Kapitalanlage-Ergebnisse: Die Konzern-Nettorendite nach IFRS wird voraussichtlich bei 4,8 Prozent für das Geschäftsjahr 2016 liegen. 2016 wurde die Duration der Zinsanlagen weiter angehoben. Gleichzeitig wurde die Diversifikation durch die Aufnahme neuer Emittenten weiter vergrößert. Der Anteil der Anlagen mit einem Investgrade Rating wurde auf 95,7 Prozent gesteigert. Die Investitionen in Erneuerbare Energien wurden ausgebaut. „Der Gothaer Konzern nimmt im deutschen Versicherungsmarkt bei Investitionen in Erneuerbare Energien – in Relation zum verfügbaren Anlagevolumen – eine führende Stellung ein. Unser Ziel, bis Ende 2016 insgesamt eine Milliarde Euro in Erneuerbare Energien investiert zu haben, haben wir fast erreicht“, fasst Harald Epple, Vorstand für Kapitalanlage im Gothaer Konzern, zusammen.

Gothaer Allgemeine: Beiträge steigen und Start der Cyber-Versicherung 2017

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG liegen mit voraussichtlich 1.723 Mio. Euro um 1,2 Prozent über dem Niveau von 2015. „2016 haben wir mit der Neuausrichtung unseres Gewerbesgeschäfts begonnen. Ab Januar 2017 erweitern wir unser Portfolio für Unternehmerkunden um eine Cyber-Versicherung. Mit verschiedenen Bausteinen kann das Produkt individuell zusammengestellt werden“, so Thomas Leicht, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine, zur Produktneueinführung. Die Gothaer Cyber-Versicherung sichert mit ihren beiden obligatorischen Bausteinen „Haftpflcht“ sowie „Eigenschaden“ die Grundrisiken ab. Zusätzlich abschließbar sind die fakultativen Bausteine „Betriebsunterbrechung“, „Vertragsstrafe“ – der sich bei Verletzung von Sicherheitsstandards um die Ansprüche der Kreditkartenfirmen kümmert – und „Erweiterte Eigenschäden“. Zusammen mit ausgewählten Dienstleistern übernimmt die Gothaer das komplette Krisenmanagement. Aktuell richtet sich das Angebot an Bestandskunden mit einem Umsatz von mindestens fünf Millionen Euro.

Bereich Erneuerbare Energien wächst weiter

Die Gothaer Allgemeine ist schon seit vielen Jahren Marktführer als Versicherer von Windkraftanlagen und konnte diese Marktstellung 2016 weiter ausbauen: Mit Stand Ende Oktober verzeichnet der Bereich Erneuerbare Energien in Deutschland und Europa im Vergleich zum Vorjahr einen Beitragszuwachs von sechs Prozent. Dabei liegt der Auslandsanteil bei 40 Prozent. In Frankreich, Italien, Dänemark, Griechenland, Österreich und Schweden wurden zweistellige Wachstumsraten erreicht.

Gothaer Leben: Neuausrichtung des Geschäftsmodells wird konsequent umgesetzt

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG sinken 2016 voraussichtlich um 7,6 Prozent auf 1.175 Mio. Euro. Der Rückgang resultiert weitgehend aus dem Einmalbeitragsgeschäft. Sehr erfreulich entwickelt sich demgegenüber das Neugeschäft, das sich

nach vorläufigen Zahlen bis Jahresende auf etwa 1,6 Mrd. Euro Beitragssumme (+4,6 Prozent) belaufen wird. Das Unternehmen fokussiert sich konsequent auf die zukunftssträchtigen, strategischen Geschäftsfelder Biometrie und kapitaleffiziente Altersvorsorge. In 2016 konnte die Zusammensetzung des Neugeschäftes weiter in die gewünschte Richtung verändert werden und der Neugeschäftsanteil an herkömmlichen klassischen Produkten weiter gesenkt werden. „Mit der Einführung der Gothaer ZukunftsVorsorge-Produkte Mitte 2016 haben wir die Neuausrichtung des Geschäftsmodells entscheidend vorangetrieben und konnten den Neugeschäftsanteil im Bereich kapitaleffiziente Altersvorsorge auf mittlerweile fast 40 Prozent ausbauen. Ein weiteres Drittel entfällt auf biometrische Produkte, die durch die Erzielung von Risikogewinnen einen wichtigen Beitrag zur soliden Ertrags- und zur Substanzsituation der Gothaer Leben leisten“, fasst Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG und der Gothaer Krankenversicherung AG, zusammen.

Gothaer Kranken: Starkes Wachstum in der betrieblichen Krankenversicherung

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG liegen mit voraussichtlich 821 Mio. Euro um 0,9 Prozent unter dem Niveau von 2015. Das Neugeschäft steigt um etwa acht Prozent auf 1,30 Mio. Euro Monatsbeitrag. „2016 war das bisher erfolgreichste Jahr für unsere betriebliche Krankenversicherung. Wir konnten namhafte Unternehmen wie Boehringer Ingelheim, TÜV Rheinland und Lindt & Sprüngli als Kunden gewinnen“, freut sich Kurtenbach. „Ich sehe hier weiterhin großes Potenzial. Wir haben eine elektronische Plattform entwickelt, die für digitale Einkaufsgemeinschaften genutzt wird und die weitere Verbreitung der betrieblichen Krankenversicherung ankurbeln wird.“ Gute Nachrichten liefert das Unternehmen auch beim Thema Beitragsanpassung zum 1. Januar 2017: Die moderate und deutlich unter dem Marktdurchschnitt liegende durchschnittliche Beitragsanpassung im Gesamtbestand der Gothaer Krankenversicherung liegt bei 3,41 Prozent. Ein großer Teil hiervon entfällt allerdings auf die Pflegepflichtversicherung, die im Rahmen des zweiten Pflegegeldgesetzes eine deutliche Leistungsverbesserung erfährt.

Kompetenzführerschaft im Gesundheitsmanagement

Die Fachjury des Corporate Health Awards zeichnet jedes Jahr Unternehmen für herausragende Leistungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) aus. Das BGM der Gothaer Versicherungen hat am 18. November 2016 zum 4. Mal den Corporate Health Award gewonnen. Die Gothaer nahm damit auch dieses Jahr im Bereich Versicherungen den Spitzenplatz ein. Die Jury lobt das durchdachte Konzept mit niedrigschwelligen arbeitsplatz-zentrierten Einstiegsmaßnahmen, Folgemaßnahmen und digitalen Angeboten, das eine umfassende Erreichbarkeit und Einbindung der Mitarbeiter ermöglicht. Das erfolgreiche Konzept wird über das Gothaer Tochterunternehmen MediExpert auch externen Unternehmen angeboten: Zu den Kunden von MediExpert zählen beispielweise die Koelnmesse GmbH, der Energieversorger NEW AG und der Automationspezialist Hans Turck GmbH Co. KG.

Ausblick 2017: Kooperationen, Konzernstrategie und kundenfokussierte Produkte

„Wir sehen für die kommenden Jahre den Trend zu verstärkten Kooperationen zwischen Versicherern. Die Gothaer hat hier 2016 mit drei weiteren privaten Krankenversicherern mit der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens LM+ für das Leistungsmanagement im Bereich Krankenversicherung ein Zeichen gesetzt. Ein weiterer Meilenstein ist die gerade gestartete Kooperation mit der HUK im Gewerbegebiet“, erläutert Eichmann.

„2017 werden wir weiter mit Hochdruck an der Umsetzung unserer Strategie ‚Gothaer 2020‘ arbeiten, mit der wir unser Geschäftsmodell in die Zukunft übertragen und den Gothaer Konzern auf die veränderten Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden ausrichten. Zentrale Bestandteile dieser Strategie sind die Digitalisierung gepaart mit unserer Multikanalstrategie“, erklärt Eichmann weiter. „So arbeiten wir an der digitalen Integration von Kunden und Partnern

und der Überarbeitung der Produktpalette hin zu digitalisierten Angeboten.“

Einen Mitschnitt des Pressegespräches finden Sie ab 15 Uhr auf www.youtube.de/mygothaer

Pressekontakt:

Sabine Essing

Telefon: 0221/ 308-34543

Fax: 0221 / 308 - 34530

E-Mail: sabine_essing@gothaer.de

Unternehmen

Gothaer

Arnoldiplatz 1

50969 Köln

Internet: www.gothaer.de

Über Gothaer

Der Gothaer Konzern ist mit rund vier Mrd. Euro Beitragseinnahmen und 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.